



E-BIKE-Ladestationen

Jeden Morgen treffen Ihre MitarbeiterInnen die Entscheidung, mit welchem Verkehrsmittel sie heute ihren Arbeitsweg antreten. Auch Ihre Gäste wählen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln, sowohl für den Weg zu ihrem Urlaubsort als auch für Ausflüge während ihres Aufenthalts. Immer mehr Menschen entscheiden sich dabei für die umweltfreundliche Variante mit dem E-Auto oder dem E-Bike. Um diese Menschen zu unterstützen, noch viele weitere für diesen Weg zu begeistern und somit den Tourismus der gesamten Region umweltfreundli-

cher und nachhaltiger zu gestalten, ist es die Aufgabe der KEM, dass die Elektromobilität für alle attraktiver wird. Dazu ist es vor allem notwendig die Ladeinfrastruktur der Region auszubauen. Als Betrieb, dem umweltfreundlicher Tourismus am Herzen liegt, möchten Sie nachhaltige Mobilitätslösungen, sowohl für Ihre Gäste als auch für MitarbeiterInnen anbieten? Durch eine E-Ladestation bei Ihrem Betrieb, bieten Sie Ihren Gästen neue Möglichkeiten für Ihren Aufenthalt an und tragen gleichzeitig zum Klimaschutz in der Region bei.

Welche Arten von E-Bike-Ladestationen gibt es?

Grundsätzlich kann entweder das Fahrrad als Ganzes abgestellt und geladen werden oder der Akku wird entnommen und separat an die Stromversorgung angeschlossen, was aber bei den neueren Modellen meist nicht mehr möglich ist.

Es gibt 2 Arten, wie das E-Bike geladen werden kann:

- Direkt an einer Ladestation mittels einem passenden Ladekabel
- Über eine herkömmliche Steckdose mit dem eigenen Heimpladegerät (darf im Freien nicht verwendet werden)

Muss man das eigene Ladekabel mitnehmen?

Abhängig davon, wo sie ihr E-Bike laden möchten, gibt es entweder bereits integrierte Ladekabel oder sie müssen das eigene Kabel mitnehmen. Es ist wichtig, sich vorher zu informieren, wo welche Ladestationen vorhanden sind. Auf der KEM Tourismus Zell am See-Kaprun Webseite gibt es eine Übersicht aller E-Bike-Ladestationen in der Region. Die meisten dieser Stationen sind mit eigenen Ladeschränken versehen, worin sich die gängigsten Ladekabel befinden. Eine Mitnahme ist nicht erforderlich.

Wie viel kostet das Aufladen eines E-Bikes?

Wenn man einen üblichen E-Bike-Akku voll aufladen möchte (ca 500 Wh), kostet es zwischen 15 und 30 Cent pro kWh. Das Laden ist aber inzwischen auch bei vielen Stationen kostenlos möglich und wird als Serviceleistung angeboten. An den öffentlichen E-Bike Ladestationen in der KEM Tourismus Zell am See-Kaprun laden Sie Ihr E-Bike kostenlos auf.

Was muss man im Winter beachten?

Kälte reduziert grundsätzlich die Leistungsfähigkeit des Akkus. Im Winter sollte man daher den Akku bei Raumtemperatur laden und den Akku erst kurz vor Fahrtritt in das E-Bike einsetzen. Wenn man im Winter nicht mit dem E-Bike unterwegs ist, sollte der Akku im trockenen und bei Raumtemperatur mit 30 bis 60 Prozent Ladekapazität gelagert werden.

Unterstützungsangebot der KEM:

- 1.** Ein Experte besucht Sie vor Ort und führt ein Informationsgespräch zu den Themen E-Ladestationen, Möglichkeiten bei Ihrem Betrieb, Wirtschaftlichkeit und Förderungen. Während einer Anlagenbesichtigung wird überprüft, ob sich eine Ladestation für Ihren Betrieb rentiert.
- 2.** Der Experte erstellt ein für den Betrieb kostenloses Umsetzungskonzept, inkl. einer Kostenschätzung. Dies und mögliche Förderungen werden Ihnen beim 2. Termin vorgestellt.
- 3.** Kommt es zur Umsetzung von Maßnahmen, kümmert sich die KEM um die Zustimmungserklärung des Modellregionsmanagers und die für die Förderung erforderliche Zustimmung.
- 4.** Die KEM bietet Ihnen außerdem eine Überprüfung zur Teilnahme an einer Energiegemeinschaft an.

Wir hoffen, dass wir unsere Dienstleistungen für Ihr Projekt zu Ihrem Vorteil einsetzen können und freuen uns auf Ihre Anfrage!